

**Hallo!**

Wir befinden uns Mitten im August und von einer Sommerpause ist nichts zu spüren! Was alles passiert ist und noch kommen wird, lest ihr im folgenden Newsletter:

- So war Queer im Quadrat, 05.08.21
- Der Deutschkonversationskurs ist wieder da!
- Bayern fördert LGBTIQ\*-Strukturen - wir helfen mit
- Stellenausschreibung LeTRa Verwaltungskraft
- Weitere Empfehlungen und Infos

## Das war Queer im Quadrat



Gemeinsam mit [Sub](#) und [diversity](#) haben wir dieses Jahr am 05.08.21 auch einen Nachmittag und Abend im Rahmen des [Kunst im Quadrat-Programm](#) auf der Theresienwiese organisiert.

Das „Line-Up“ konnte sich sehen lassen: Gestartet wurde mit den zwei DJs DJ Fox und DJ D4v3X. Anschließend stellte Julia Bomsdorf Thorsten Wiedemann vor, der als Vertreter der [Regenbogenstiftung](#), die die Veranstaltung mit ihrer Förderung ermöglichte, vor Ort war und erklärte, was diese als Aufgabe hat.

Danach ging es weiter mit der Münchner Rapperin [Taiga Trece](#).

Nach ihr spielte Euphobia ein DJ-Set, das zum Glück alle warm hielt, denn zeitgleich ging es auch mit dem Regen los. Sah der Wetterbericht eigentlich gut aus, so konnten wir es trotzdem nicht vermeiden, dass starke Regenschauer alle Zuschauer\*innen unter die Sonnenschirme trieb. Dennoch waren alle tapfer und blieben auch weiter da um sich die folgende Podiumsdiskussion anzuhören.

### **Wie queer ist Münchens Nachtleben wirklich?**

Unter dieser Fragestellung stand das Panel. Moderatorin Kathi Roeb, vielen auch bekannt vom [BR Puls Podcast](#) „[Willkommen im Club](#)“ befragte dazu eine spannende Auswahl an Gäst\*innen: Kuratorin und Aktivistin [Mirca Lotz](#), Drag Queen [Pinay Colada](#), [Kay Mayer](#), Leiter der neuen Fachstelle Moderation der Nacht, Leander Gerl von [diversity](#) und Ken Koch vom Münchner [New York Club](#).



Im Anschluss an die spannende Diskussion stellten sich verschiedene LGBTIQ-Projekte vor. Olivia Babirye und Rita Reimer sprachen über [die Spendenkampagne](#) für sich in Uganda befindende Kinder von geflüchteten lesbischen Frauen, die in der Beratung der LeTRa Lesbenberatungsstelle angebunden sind vor. Gefolgt wurden sie von Charles, ebenfalls aus Uganda, der für das [Refugees @ Sub Projekt](#) sprach. Abgeschlossen wurde diese Runde mit einer kurzen Vorstellung des Angebots des queeren Jugendzentrum diversity.

Weter im Programm ging es musikalisch erst mit [Queen Lizzy](#), die das Hip Hop-Programm weiterführte und abgeschlossen wurde der Abend durch die in Berlin lebende US-Rapperin [Breezy](#). (Bild Breezy: aufgenommen von Mirca Lotz)



Ein toller Abend ging nun zu Ende und wir möchten uns nochmal herzlich bei allen bedanken, die es möglich gemacht haben. Sub und diversity für die tolle Zusammenarbeit, die Regenbogenstiftung für die Förderung und der [Glockenbachwerkstatt](#), dem [Kösk](#) und der [LUISE](#), die das Kunst im Quadrat organisieren und uns eingeladen haben. Und natürlich allen Besucher\*innen, die sich nicht vom Wetter haben abschrecken lassen!

# Der Deutschkonversationskurs startet ab 20.09. / The German Conversation Course starts this September 20th

CURSO DE CONVERSACIÓN EN ALEMÁN

РАЗГОВОРНЫЕ КУРСЫ НЕМЕЦКОГО ЯЗЫКА

คอร์สสนทนาภาษาเยอรมัน

## GERMAN CONVERSATION COURSES

BY AND FOR GAYS, LESBIANS, TRANSGENDERS, INTER- & BISEXUALS FROM AROUND THE WORLD

## DEUTSCH-KONVERSATIONSKURSE

VON UND FÜR SCHWULE, LESBEN, TRANSGENDER, INTER- & BISEXUELLE AUS ALLER WELT

SOIRÉES CONVERSATIONNELLES EN ALLEMAND

KURSEVI ZA VJEŽBANJE RAZGOVORA NA NJEMAČKOM

ALMANCA KONUŞMA KURSLARI

**LeTRa** Beratungsstelle und Zentrum  
des Lesbentelefon e.V.



Schwules  
Kommunikations-  
und Kulturzentrum  
München e.V.

### Deutsch-Konversationskurs

Ein Kooperationsprojekt von **LeTRa** und **Sub**

Willst Du andere lesbische, schwule, trans\*idente, bi- und inter\*sexuelle Migrant\*innen und Geflüchtete kennenlernen?

Willst Du in einer Gruppe von LGBTIs aus aller Welt mit viel Spaß besser deutsch sprechen lernen?

Willst Du die queere Szene in München besser kennenlernen?

**Wir treffen uns zweimal in der Woche ab dem 20.09.21**

(späterer Einstieg ist nach Absprache möglich)

jeden Montag 19:30 Uhr

**Ort:** LeTRa-Zentrum, Angertorstraße 3

jeden Donnerstag 19:30 Uhr

**Ort:** Sub, Müllerstraße 14

Der Kurs beginnt am Montag, den 20.09.2021

Die Teilnahmegebühr beträgt (nach Selbsteinschätzung) 50,- bis 80,-€. Geflüchtete, Arbeitslose und Student\*innen müssen keine Teilnahmegebühr bezahlen.

Anmelden kannst du dich ab September bei Andreas Langhammer:

[andreas.langhammer@subonline.org](mailto:andreas.langhammer@subonline.org)

Bei Fragen wende dich gerne an Johanna von Winning: [Johanna.Winning@letra.de](mailto:Johanna.Winning@letra.de)

## **German Conversation Course**

A cooperation of **LeTRa** and **Sub**

Do you want to meet other lesbian, gay, bi, trans\* and inter\* expats and refugees?

Do you want to practice speaking German together with a fun group of other queers?

Do you want to get to know Munich's LGBT\*I\*Q scene better?

**We meet twice a week, beginning on the 20th of September**

(joining at a later point is also possible)

**MONDAY:** 7.30 pm, LeTRa-Zentrum, Angertorstraße 3

**THURSDAY:** 7.30 pm, Sub, Müllerstraße 14

Participation fees are between 50,- and 80,-€ depending on your possibilities. Refugees, students and unemployed participants don't have to pay these fees.

Signing up is possible with Andreas Langhammer from September on:

[andreas.langhammer@subonline.org](mailto:andreas.langhammer@subonline.org)

For any further questions, feel free to contact Johanna von Winning:

[Johanna.Winning@letra.de](mailto:Johanna.Winning@letra.de)

---

**Bayern fördert LGBTIQ\*-Strukturen - wir helfen mit**



Auch wenn es in München ein gutes und breites Angebot an Einrichtungen und Organisationen für alle möglichen LGBTIQ\*-Themen gibt, so sieht es außerhalb der größeren Städte in Bayern ganz anders aus. In vielen Expert\*innen-Anhörungen, in denen auch wir dabei waren, wurde dies immer wieder als großes Problem benannt. Schön, dass jetzt das Sozialministerium dies gemeinsam mit uns vier Vereinen angeht.

Der Freistaat will sich künftig verstärkt um die Belange seiner LSBTIQ\*-Community kümmern. Sozialministerin Carolina Trautner kündigte an, knapp 209.000 € „für den Aufbau und Ausbau eines starken und effizienten Netzwerkes zur Verbesserung der Beratungsstrukturen für LSBTIQ\*-Personen in Bayern“ zur Verfügung zu stellen.

Konkret sollen mit dem Geld Fachkräfte, die in ihrem Beruf auch mit LSBTIQ\*-Personen arbeiten, geschult, informiert und sensibilisiert werden.

In der Pressemitteilung der Münchner Aidshilfe wird genauer ausgeführt, was mit dem Geld nun geplant ist und wie wir mitinvolviert sind:

„Für den Freistaat ein echter Schritt nach vorn“, so Dr. Tobias Oliveira Weismantel, Geschäftsführer der Münchner Aids-Hilfe. Zusammen mit Diana Horn-Greif & Miriam Vath (Lesbentelefon München e.V.) Dr. Kai Kundrath (Sub - schwules Kultur- und Kommunikationszentrum München e.V.) und Michael Glas (Fliederlich Nürnberg e.V.) ist er für den Aufbau der entsprechenden Unterstützungsstruktur und des bayernweiten Fortbildungsangebots für Fachkräfte verantwortlich.

Alle vier Vereine sind tragende Säulen der LSBTIQ\*-Szene Bayerns und seit Jahren mit unterschiedlichen Projekten und großem, haupt- und ehrenamtlichem Engagement für diese Community tätig.

Mit den 208.834 €, die für dieses Modellprojekt bis Dezember 2023 zur Verfügung gestellt werden, wollen sie jetzt beginnen, die Lücken in der Versorgung queerer Menschen zu schließen. .Im Gruppenbild v.l.n.r.: Dr. Tobias Oliveira Weismantel (Münchner Aids-Hilfe), Diana Horn-Greif (Lesbentelefon), Dr. Kai Kundrath (Sub)."

[Den Rest der PM könnt ihr hier lesen.](#)

**Bewerbt euch noch bis zum 30.08. Stellenausschreibung  
LeTRa Verwaltungskraft**

## STELLENAUSSCHREIBUNG!



Wir suchen eine  
**Verwaltungskraft** auf  
geringfügiger  
Beschäftigungsbasis  
mit 7 Wochenstunden  
befristet bis zum  
31.12.2023.

Bewerbung möglich bis 30.08.21

Für unsere psychosoziale Lesbenberatungsstelle LeTRa 'Fachbereich Fortbildung' sucht der Trägerverein Lesbentelefon e.V. zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

## **Verwaltungskraft auf geringfügiger Beschäftigungsbasis**

mit 7 Wochenstunden befristet bis zum 31.12.2023.

### **für die Arbeitsschwerpunkte:**

- Terminkoordination
- Teilnehmer\*innen Management
- Veranstaltungsorganisation
- Abrechnungswesen
- Vorbereitende Buchhaltung
- Besetzung der Telefonzeiten

### **Wir wünschen uns:**

- Serviceorientiertheit
- Kommunikations- und Organisationstalent
- Teamfähigkeit und Aufgeschlossenheit
- IT-Kenntnisse: gängige Anwendungstools
- LGBTIQ-Lebensweltkenntnisse

### **Wir bieten:**

- eine vielseitige, verantwortungsvolle Tätigkeit
- flache Hierarchien
- kollegialen Austausch

Wir begrüßen Bewerbungen von Menschen unabhängig von deren Herkunft, Hautfarbe, Religion, Weltanschauung, sexueller- und geschlechtlicher Identität oder Be\_hinderung.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bis **30.08.2021**.

als eine Datei per E-Mail an: [bewerbung@letra.de](mailto:bewerbung@letra.de)



## Weitere Tipps:

- Studienteilnahme: Aktuell läuft eine Studie parallel in 16 verschiedenen Ländern rund um die Welt zu den Themen Wohlbefinden, Herausforderungen und Beziehungserfahrungen von Personen der LGBTQ+ Community. Da es im deutschsprachigen Raum noch nie eine solche Erhebung gab, ist es umso wichtiger dass viele Menschen mitmachen! [Hier könnt ihr den Fragebogen ausfüllen und mehr Informationen bekommen.](#)
- Video: "Mein Weg" mit Patricia Schüttler, einigen vielleicht schon von [CSD München - Munich Pride](#)-Beiträgen bekannt! "Heute steht Patricia Schüttler im OP und unterstützt andere Transmenschen. Doch bis dahin war es ein langer Weg für sie." [Hier anschauen!](#)

Das wars erstmal von uns! Wir hoffen euch allen geht es gut, wir hören uns bald wieder.

Euer LeTRa-Team

Join us on social media



Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

LeTRa München  
Julia Bomsdorf  
Blumenstr. 29  
81543 München  
Deutschland  
089 - 99 82 959 32  
[julia.bomsdorf@letra.de](mailto:julia.bomsdorf@letra.de)



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.